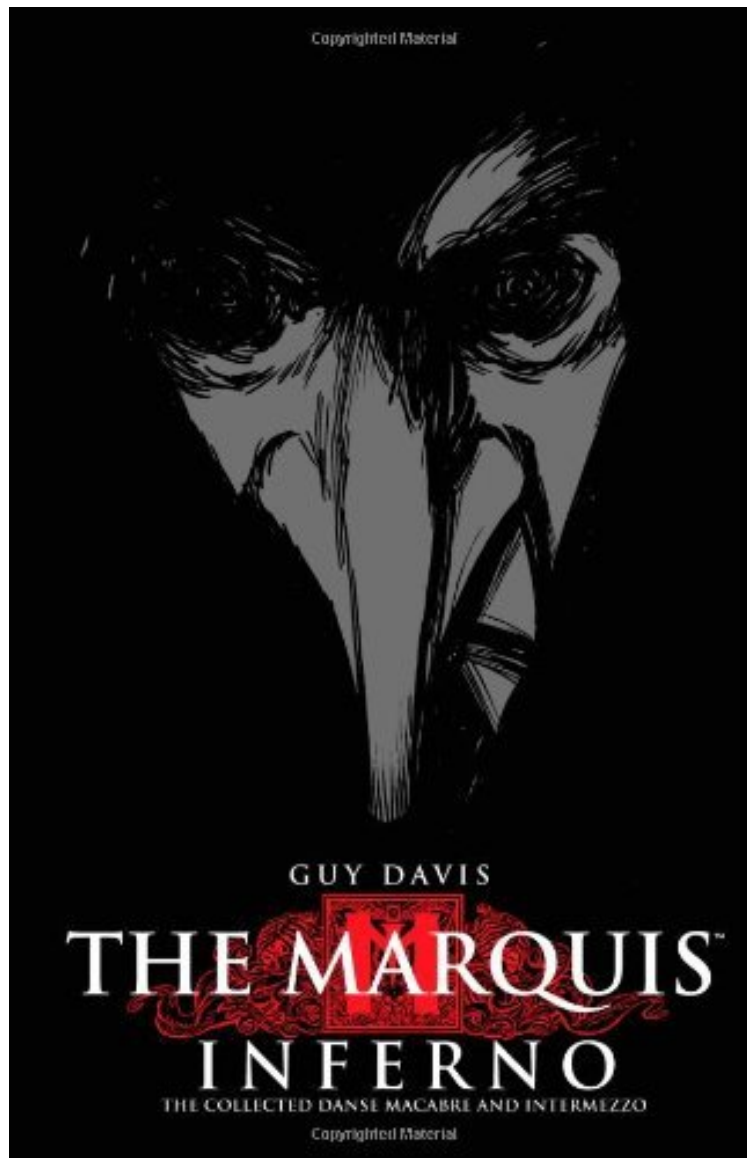


(Read now) The Marquis Volume 1: Inferno

## The Marquis Volume 1: Inferno

Von Guy Davis

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #775965 in eBooksVerffentlicht am: 2009-08-11Erscheinungsdatum: 2009-08-11File Name: B00GSA7IHY | File size: 17.Mb

**Von Guy Davis : The Marquis Volume 1: Inferno** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Marquis Volume 1: Inferno:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Intelligente Dark Fantasy mit viel Potenzial nach obenVon Jan-niklas BersenkovitschVol de Galle, ehemaliger Inquisitor der Kirche der Heiligen (Church of Saints), befindet sich in einer Identittskrise. Viele Jahre hat er fr die

Kirche die Unglubigen bekmpft und sich auf der Suche nach Dmonen, direkt aus der Hlle, begeben, doch auch wenn man ihn wegen seiner "Erfolge" lobte, so hatte er doch nie das Gefhl erfolgreich zu sein. Doch das Schicksal scheint auf seiner Seite zu sein. In einer Vision erscheint ihm die heiligste aller Heiligen, die Saint de Massard und ertilt ihm die Aufgabe, die wahren Teufel, die sich in den Krpern der Sterblichen verstecken, zu jagen und zu vernichten. Ausgestattet mit speziellen Waffen und der Gabe die in den Krpern der Sterblichen hausenden Kreaturen zu erkennen, wirft Vol de Galle sich den schwarzen Mantel um und setzt sich eine Rabenmaske auf, um als "The Marquis" nun seine Heilige Mission zu erfllen. Doch is all dies auch wirklich echt? Oder ist der Marquis nichts weiter als ein wahnsinniger Irrer, der mit der Schuld seiner eigenen schecklichen, im Namen des Glauben begangenen, Taten nicht mehr leben kann? All dies wird sich im Verlaufe der Handlung herausstellen. Guy Davis (B.U.A.P. , Sandman: Mystery Theatre) Serie um den Teufel jagenden "Adeligen" beginnt recht klassisch. Wenn man genauer hinschaut, ist der erste, der auf vier Bnden angelegten Reihe, nur eine weitere Origin-Story, in der die Welt und Hauptcharaktere vorgestellt werden, whrend hier und da etwas Action eingestreut wird, damit man sich nicht zu Gnze langweilt (dies war auch einer der Grnde warum der Rezensent, zunchst wenig begeistert war). Doch irgendwie muss man seine Serie ja starten und Leser neugierig machen und wenn man genauer hinschaut, erkennt man das brodelnde Potenzial dieser Serie, die sich mit ihrer Thematik um Verdammnis, Snde und Erlsung so gnzlich von hnlich finsternen Welten abgrenzt, da sie sich nicht in der eigenen Dsternis suhlt und die Dinge in der Welt fr gegeben hlt, sondern diese durchaus auch in Frage stellt. Sind die Teufel tatschlich an der Verdammnis der Menschen schuld oder ist es nicht doch der freie Wille der Menschen, der sie der Finsternis anheimfallen lsst? Und wenn es Teufel gibt, sind dann die Methoden der Inquisition trotz der pervertierten Sichtweise der Kirche nicht doch vonnten? All diese Fragen stellt "The Marquis" und lsst sie zunchst offen, whrend Vol de Galle in der dsteren Metropole Vernisalle sein Umwesen treibt. Und Guy Davis, der als Autor und Zeichner fungiert, wei durchaus auch die vielleicht eintretende Routine in den beiden anderen Geschichten des Bandes (die Miniserie "Danse Macabre" macht den grten Teil des Bandes aus, danach folgen die krzeren Geschichten "Hell's Courtesan" und "A sin of one") zu brechen und einige clevere Ideen einzubauen, die sich recht vergnglich lesen und den Leser mit einigen Staunen zurcklassen. Und all das in Davis' unverwechselbaren Zeichenstil gehalten, mit zwar leicht berzogenen menschlichen Charakteren, aber so wundervoll hsslichen Teufeln, dass einem vor Freude das Grauen kommen mag. Einige bezeichnen Davis als den Meister der Monster und wenn man die in der Geschichte auftauchenden zu Fleisch gewordenen Alpstrume, in ihren vielfltigen Verformungen aus Fleisch betrachtet, mchte man dem nur zu gerne zustimmen. Anstatt Hner wird man eher Tentakel und bergroe Extremiten sehen und sie tragen einiges zur Einzigartigkeit des Buches bei. Das alles wird in schwarzwei prsentiert, sodass die dstere Atmosphre noch mehr auf den Schultern des Lesers lastet und fertig ist eine der erste Band eine der interessantesten Serien der letzten Jahre, die das Potenzial besitzt als einer der besten Serien aller Zeiten in den Comic-Olymp einzugehen. Man darf auf jeden Fall gespannt sein wie es weitergeht und auch wenn der eher klassische Aufbau der ersten Miniserie "Inferno" nur vier Sterne geben drfte, erhlt der Band am End doch fnf Sterne, wegen der unerschwelligen Intelligenz des Skriptes und der Themen die es anspricht.

Kurzbeschreibung In eighteenth-century Venisalle, faith governs life and death, and the guilty hide their shame behind masks, showing their faces only in the secret rites of the confessional. It is to this stronghold of the Inquisition that the souls of Hell have escaped to possess the living, spreading sin, murder, and chaos. Amid the carnage, one man is blessed with the clarity to recognize the demons that prey on his countrymen and the means to return them to the fires of Hell. But as the stakes rise, the lines separating good and evil begin to blur, and the Marquis the dark avenger whom even demons fear to cross finds himself torn between the blind faith that has defined his life and the bitter truths exposed under his new sight. Kurzbeschreibung In eighteenth-century Venisalle, faith governs life and death, and the guilty hide their shame behind masks, showing their faces only in the secret rites of the confessional. It is to this stronghold of the Inquisition that the souls of Hell have escaped to possess the living, spreading sin, murder, and chaos. Amid the carnage, one man is blessed with the clarity to recognize the demons that prey on his countrymen and the means to return them to the fires of Hell. But as the stakes rise, the lines separating good and evil begin to blur, and the Marquis the dark avenger whom even demons fear to cross finds himself torn between the blind faith that has defined his life and the bitter truths exposed under his new sight.